

472.

Weißenfels, [1426] Jan. 25.

Hschr.: Or. Pap. Stadtarch. Leipzig Urkundenkasten I 30 Nr. 4. S. (XX 7) unt. jetzt fehlender Papierd. z. Verschl. aufgedr.

5 *Anm.:* In den in Frage kommenden Jahren nach 1423 fällt *Conversio Pauli* nur 1426 auf einen Freitag.

Kurfürstin Katharina bittet den Bürgermeister von Leipzig Conraden Beren, ihr eine Lage Reynfals als Geschenk für ihren Bruder in Braunschweig zu verschaffen. — Gegeben zcu Weissinvels am fritage conversionis sancti Pauli.

473.

Weißenfels, 1426 Jan. 26.

10 *Hschr.:* Gleichz. Niederschr. HStA Dr. Cop. 34 Bl. 36^b.

Gedr.: Horn 918.

Anm.: Eine (nicht mehr vorhandene) Abschr. erwähnt Heydenreich, UB d. Grafen von Orlamünde (StA Rudolstadt A VIII 1^a Nr. 16 Nr. CCXXVI).

15 Am sonabinde nach conversionis Pauli anno 10. vicesimo sexto — zcu Wissen-
vels ist geteidingt worden von — graven Heinriche von Swarczpurgk hern zcu Sunders-
hußen, Gunther von Bunow und anderen Räten des Herzogs Friedrich von Grefental
wegin, also das die sache gutlich bestehin sal biß uf den nestczukommen sente Wal-
purgentag, und daß man Hartmanne von Kuncz, Heinriche Flanße ader Lutolffe von
20 Arnstete under den drien eynen als Vertreter Kurfürst Friedrichs und derer von Orla-
münde Schloß, Stadt und Ländchen Gräfental überantworten solle. Wenn es inzwischen
nicht von denen, die es gefordert haben, unclagehafftig gemacht werde, so sollen Stadt und
Gebiet Gräfental dem Kurfürst Friedrich, das Schloß denen von Orlamünde zurückgegeben
werden.

25

474.

[1426] Jan. 28.

Gedr.: UB Leipzig I 94. — Danach UB Außig 96.

Anm.: Die Vorlage des Abdrucks im UB Leipzig, die Abschr. des Schreibens, die eine Beilage zu Nr. 475 *Anm.* bildete, war im Stadtarch. zu Leipzig weder bei Neuordnung des Arch. (1881) noch 1933 aufzufinden.

30 Die kurfürstlichen Amtleute Ditterich Pack und Caspar Rechenberg teilen
(wohl dem Vogte zu Meißen. Anrede: Lieber hauptman) mit, das sich die keczczere
sammen unde gewislichen her vor uns willen haben vor Ausk, unde die von Luten-
bricz sullen ye uff dissen nehsten fritag^a) zcu velde rucken mit here, und bitten dringend
um Verstärkung mit hoveluten unde fußschutzzen —. Auch haben die ketczzer das
35 geschrey gein Merern gemacht umbe des willen, das wir uns nicht besorgen sullen. —
Gegeben — feria 2^a post dominicam circumdederunt.

474. a) Febr. 1.